

2529 STUNDEN

FREIWILLIGE BAUARBEIT

393 *Spender
und Sponsoren*

3 Jahre Planung

160 FREIWILLIGE HELFER

13 Monate Bauzeit

Ein Haus

Festblatt zur Eröffnung des
pfadijugendhuus Ballwil

25./26. Oktober 2014



pfadijugendhuus
ballwil

Co-Sponsoren

W. + D. **SCHWEGLER** AG

Sanitär • Heizung

Dorfstrasse 21 • Ballwil

Tel. 041 448 15 33

www.schwegler-ag.ch



WESBA AG

Sonnen-Energie | Heizung | Sanitär

Dorfstrasse 5, 6275 Ballwil
Rütistrasse 16, 6032 Emmen

Tel. 041 449 00 60 | Fax 041 449 00 61 | www.wesba.ch | info@wesba.ch

- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Heizungen
- Alternative Energien
- Wärmepumpen
- Holz- & Pelletsfeuerungen
- Sanitäranlagen
- Boilerentkalkungen
- Regenwassernutzung
- Wohnungslüftungen

MINERGIE[®]
FACHPARTNER



suissetec

Editorial

Nach dem unglaublich erfolgreichen Verlauf des Projekts pfadijugendhuus ist es an der Zeit, danke zu sagen! Das ist das grosse Ziel dieses Festblatts. Wir möchten allen Personen, Firmen und Institutionen von Herzen danken, die am Traum eines gemeinsamen Hauses für Pfadi und Jugendverein Ballwil mitgearbeitet haben. Zudem soll auf den nächsten Seiten auch der Werdegang des Projekts nachgezeichnet werden.

Wir wünschen Ihnen vergnügliche Lektüre und dem pfadijugendhuus eine glanzvolle Zukunft.

Sebastian Moos / Brain
Gurli Bachmann / Matunda

Impressum

Herausgeber
Verein pjh Ballwil

Redaktion
**Sebastian Moos (Leitung),
Oliver Müller**

Redaktionelle Unterstützung
Christine Moos, Hans Moos

Gestaltung
Gurli Bachmann, Luzern

Auflage
2750 Exemplare

Druck
Oetterli Druck AG, Eschenbach

Erscheinung
Oktober 2014, einmalig

Bildnachweis
Doris Gasser, Sebastian Moos

www.pfadijugendhuus.ch

Freiraum für die Jugend



Liebe Ballwilerinnen und Ballwiler

Es ist soweit! Im August 2013 war Spatenstich, rund ein Jahr später wird nun das pfadijugendhuus Ballwil eröffnet. Die Ballwiler Jugend hat jetzt ihren (Frei-)Raum!

Jugendliche brauchen Lebensräume, in denen sie sich ausserhalb von Familie, Schule und Ausbildungs-ort ausprobieren, entfalten und verwirklichen können. Diese Freiräume für Jugendliche sind in den letzten Jahren leider enger geworden. Darum freue ich mich umso mehr, dass Ballwil hier Gegensteuer gibt. Es ist bemerkenswert und vorbildlich, dass sich Ihre Dorfgemeinschaft mit Jung und Alt für die Bedürfnisse aller Generationen einsetzt; insbesondere auch für die Jugend. In Ballwil gilt: alle für alle!

Das pfadijugendhuus Ballwil ist aber auch ein Raum für Vereinsleben. Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stützen unsere Gesellschaft. Darum ist es wichtig, dass Vereine geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung haben, in denen sie wirken können.

Ich wünsche der Jugend von Ballwil viel Freude in ihrem neuen (Frei-)Raum. Ich bin überzeugt, dass sie diesen Raum positiv nutzen wird!

Herzliche Grüsse

Regierungsrat Guido Graf

Vorsteher des Sozial- und Gesundheitsdepartements des Kantons Luzern

Mitglied Patronatskomitee Projekt pfadijugendhuus Ballwil

Start für ein Haus, das lebt

Ein qualmender Ölofen und trotzdem schlotternde Körper nach Pfadisitzungen, weil die Wärme durch die Ritzen entweicht – schleichender Zerfall des alten Pfadiheimes vor fünf Jahren.

Zur gleichen Zeit wird im sogenannten Vereinshaus an der Morgenhalde die Nutzung zunehmend eingeschränkt: Baufälligkeit.

Eine Vision entsteht

Es ist verständlich, dass sich vor vier Jahren Pfadi wie auch Jugendverein unabhängig voneinander zu Wort melden und in der Gemeinde um einen neuen Wirkungsort werben. Noch mehr als nur verständlich, nämlich eine wahre Vision ist es, die aus der Not der beiden Jugendgruppen entsteht: Einen gemeinsamen Ort unter einem Dach zu haben, an welchem Pfadi-Aktivitäten, Sitzungen und Lagerorganisationen wie auch der Samichlausbrauch und das Zusammensein unter Jugendlichen stattfinden sollen. Die Idee pfadi-jugendhaus ist geboren.

Der Stein kommt ins Rollen

Die betroffenen Jugendlichen bringen den Stein ins Rollen. Mit den Teilprojekten Verein, Bau und Sponsoring entsteht eine gut vernetzte Projektorganisation, die von Beginn an überzeugt. Mit energiegeladene Engagement entstehen die ersten Skizzen, die kontinuierlich zu substantiellen Konzepten ausgebaut werden. Behörden, die Bevölkerung, Stiftungen, Firmen und Einzelpersonen horchen auf und zollen dem Vorhaben und seinen Exponenten Respekt. Pläne, Verträge, Finanzanfragen werden gebilligt. Das engagierte und sympathische Vorhaben der Jugend, verbunden mit dem kräftigen Rückhalt ihrer Eltern und der erwachsenen Dorfbevölkerung, reift zum Vorzeigeprojekt.

Beispiellose Zusammenarbeit

Der Bau schreitet voran, die finanziellen Mittel sind einen Monat vor der Eröffnung praktisch gesichert. Das Faszinierendste aber ist die beispiellose Zusammenarbeit von

Jugend und Erwachsenen. Die Dynamik, die ein Dorf in Bewegung gebracht hat, gipfelt im pfadijugendhaus. Die Vision ist Wirklichkeit geworden.

Gute Aussichten

Kurz nach der Einweihung und Eröffnung werden den Leitenden und Verantwortlichen beider Jugendgruppen die Schlüssel übergeben. Gleich einem Initiationsritual übernehmen sie nun die Verantwortung für den sorgsamem Betrieb. Dazu gehört die gute Kenntnis des Benutzungsreglementes (siehe www.pfadijugendhaus.ch). Es macht Vorgaben und räumt Rechte ein. Pfadi und Jugendverein haben in der Nutzung Vorrang. Ein Privileg, das verpflichtet: Der Verein, die Behörden und alle Geldgeber erwarten intensive Nutzung mit Sorgfalt und Achtsamkeit. Die Vision ist Wirklichkeit geworden – neue Aufgaben kommen. Die Jugendlichen können im geschützten Rahmen und doch unter ihresgleichen wirken – eine neue Qualität im Dorf, das lebt.

Ein grosser Dank!

Im Namen des Vereinsvorstands pfadijugendhaus Ballwil spreche ich grossen Dank an alle Personen und Institutionen aus, die das Projekt in irgendeiner Form unterstützt haben und noch immer unterstützen. Es ist beeindruckend, wie das pfadijugendhaus ein ganzes Dorf mobilisiert hat, mit Worten, Händen, Taten und Franken grossartige Beiträge zu leisten.

Freuen Sie sich mit uns – feiern Sie mit uns die Vollendung einer Vision!



Beat Muff
Präsident Verein
pfadijugendhaus Ballwil

1997 - 1999
Das alte Sigriswilerhaus am Pfundweg dient der Pfadi Ballwil als Pfadiheim. Am 26. Dez 1999 erleidet es durch den Sturm Lothar schwere Schäden und wird im Jahr 2000 abgerissen.



1997

1999

2000

2001

Ein Schönwetter-Projekt!



Am 7. Januar 2010 erhielt ich von einem Pfadikollegen ein Mail mit dem Betreff «Neues Pfadiheim». Unsere kleine Gruppe von aktiven und ehemaligen Pfadileitern war so motiviert, dass wir eine Woche später auf dem Europaplatz in Luzern, bei prächtigem Winterwetter, die erste offizielle Sitzung hielten. «Wann beginnen wir mit Bauen? Im Sommer?», fragten wir Jungen. «Nein das könnt ihr vergessen, das wird noch Jahre brauchen», erklärte der Erfahrenste unter uns.

Pfadi und JVB spannen zusammen

So oder ähnlich tönte es an dieser ersten Sitzung. Etliche weitere Sitzungen folgten. Aber erst als wir ein Jahr später einen öffentlichen Diskussionsabend organisierten und das Pfadiheim zum Bersten voll war, da wussten wir: Die Bevölkerung steht hinter uns. Nach Gesprächen mit den Behörden wurde immer deutlicher: Eine gemeinsame Lösung von Pfadi und Jugendverein am Standort Morgenhalde hat die besten Chancen! Damit war auch der Zeitpunkt gekommen, unsere Projektgruppe mit Fachleuten und Vereinsvertretern zu erweitern.

Ballwil steht Kopf

Ein weiterer Meilenstein folgte wiederum ein Jahr später: Der Verein pfadijugendhuus Ballwil wurde gegründet. Ein riesiges Netzwerk entstand. Und da war es auch kein Wunder, dass Ballwil am 24. November 2012, dem Spendentag, Kopf stand – wie es sich für das Projekt gehört bei herrlichem Herbstwetter! Rasch darauf nahmen Bauprojekt wie Sparkonto erstaunliche Formen an. Bereits am 17. August 2013 konnten wir den Grundstein legen, und wie sollte es anders sein: Die Sonne strahlte!

Nach einem Jahr Bauzeit stehen wir da und staunen, was das kleine Dorf im Seetal geschafft hat. Und wir alle sind um ein paar Jahre und Erfahrungen reicher. Mein ganz persönlicher Dank geht deshalb an jene Leute, die ganz von Anfang an dabei waren. Ich weiss gar nicht, wie ich mich bedanken soll; bin einfach sprachlos!

Besten Dank für die wunderbare Zeit mit Euch!

Michael Schmid | Fjord
Präsident Projektgruppe pfadijugendhuus Ballwil

Und wenn mal keine Pfadi ist...

Exklusiv bei Kauz Informatik Medien AG in Ballwil



Zukunftssicher, Elegant, Stark

15,6" Monitor matt

Notebook ACER mit Intel i7 Prozessor, 8GB RAM, 500GB HD, Windows 8.1



(Fr. 49.90)

Kinder dürfen an den Computer!

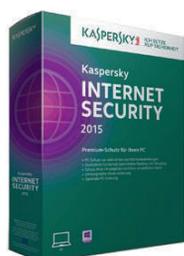
Software Kindersicherung 2014

Im Internet Antworten finden, Freundschaften pflegen, spielen..

Kinder verlieren gerne die Zeit und sehen auch die Gefahren nicht. Mit dem Programm „Kindersicherung 2014“ geben Sie Ihren Kindern sowohl Zeitguthaben, wie auch einen sicheren Rahmen.



(Fr. 49.90)



Sicher unterwegs auf der Datenautobahn

Kaspersky Internet Security 2015

Sicherheit vor schädlicher Software, vor Spionage, vor Hackern

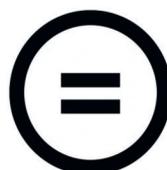
+ 1 Jahr lang alle Erneuerungen dabei



(Fr. 120.00)

Erst-Installation

Inkl. Individuelle, kurze Benutzereinführung bei uns in Ballwil, (keine Datenübernahme)



~~Fr. 998.80~~

Fr. 779.00
Barzahlung bei Abholung

Informatik—Netzwerke—Webdesign—Webhosting—Computer-Reparaturen—Programmierung—3D-Druck—Cloud-Systeme



KAUZ

INFORMATIK | MEDIEN AG

6275 Ballwil, Hochdorfstrasse 5

Tel. 041 / 448 39 00 Mail: info@kauz.ch www.kauz.ch

Informatik

Integration

Autismus



1970 - 2007
Das alte Vereinshaus in der Morgenhalde dient dem Jugendverein Ballwil (JVB) als Jugendlokal. Aus Brandschutzgründen darf es seit 2007 nicht mehr benutzt werden.



2001 - 2014
Ein ansgedienter Pavillon der Kantonalen Berufsschule Zug dient der Pfadi zusammen mit der Spielgruppe Schnäggenli als neues Zuhause.

2007
Inspiziert durch den Neubau der Pfadihuns Wartensee (Neuenkirch) gibt es Bemühungen von Pfadi und Jugendverein ein gemeinsames Haus zu realisieren. Diese verlaufen sich jedoch wieder.



Anfang 2010
Eine Arbeitsgruppe formiert sich und klärt erste Optionen für einen Ersatz Pfadiheim ab. Die Frage: Renovation oder Neubau? Dies geschieht in engem Kontakt mit der Spielgruppe Ballwil.

ZUKUNFT PAVILLON SCHNÄGGI/PFADIHEIM
INFORMATIONS- UND DISKUSSIONSABEND
FREITAG 11.02.2011 19.30 UHR PFADIHEIM

RENOVATION ODER NEUBAU ODER...?

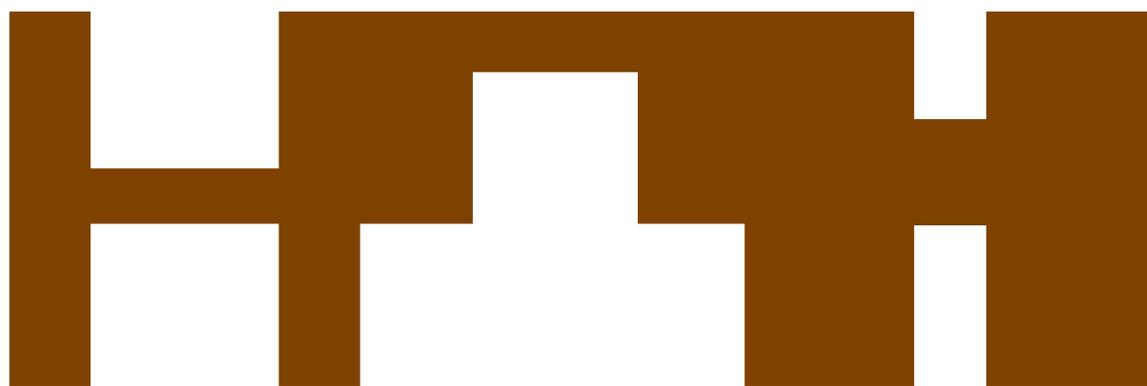
EINGELADEN SIND ALLE LEUTE, DIE INTERESSE HABEN AN DER ZUKUNFT DES PAVILLONS „SCHNÄGGI“ ZU MACHEN. PFADI WÄRD MITARBEITEN UND SUCHT DEN BEZUGSPUNKT ZUM JVB, MIT PFADELEITEN UND ANDEREN INTERESSIERTEN. DARUM LÖST SICH DIE ZU EINER INFORMATION- UND DISKUSSIONSABEND.

11. Februar 2011
Der Informations- und Diskussionsabend - Zukunft Pavillon Schnäggi/Pfadiheim bringt Schunung ins Projekt. In Gesprächen mit den Behörden keimt die Idee eines gemeinsamen Hauses für Pfadi und JVB in der Morgenhalde.

7. Oktober 2011
Die neu formierte Projektgruppe trifft sich zur ersten Sitzung. Neben sind neben der Pfadi auch der JVB und die Kirchgemeinde vertreten, zudem verstärken Experten aus Bau, Energie und Finanzbranche das Team.

Co-Sponsor / Partner

seit 1987



HANS HERZOG HOLZBAU AG

info@herzog-holzbau.ch · www.herzog-holzbau.ch

Tel. 041 448 12 09

Fax 041 448 13 29

**Bedachungen | Holzfassaden | Eternitfassaden | Neubauten |
Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Mobile Sandstrahlanlage**

Franz Stocker

Gipsergeschäft

www.gipser-stocker.ch

info@gipser-stocker.ch

6204 Sempach

Telefon 041 460 17 82

Fax 041 460 17 79

6028 Herlisberg

Telefon 041 930 26 76

Natel 079 415 17 58



Einsatz in Farbe

Maler Mathis AG

Roger Mathis

Flurhöhe 7

6275 Ballwil

041 259 49 39

www.maler-mathis.ch



Co-Sponsoren

Bauunternehmung



www.beerbau.ch



Spörri Schreinerei

Dorfstrasse 35, 6280 Urswil

Telefon 041 910 12 06

mail@spoerri-schreinerei.ch

spoerri-schreinerei.ch

So **einzigartig**
wie Sie, ist auch das
Holz aus dem wir
Ihre Möbel fertigen!

Küchen | Schränke | Möbel | Türen
Parkett | Umbauten | Renovationen
Glasbruch | Unterhalt | Badmöbel
Tische | Fenster | **und vieles mehr**



Dieser Erfolg hat viele Baumeister

Hätte mir jemand anfangs 2012 gesagt, dass wir bereits im Oktober 2014 das pfiadijugendhuus einweihen würden, so hätte ich mehr an Zweckoptimismus als an eine realistische Einschätzung gedacht. Deshalb freue ich mich besonders, Ihnen an dieser Stelle «viel Gfreuts» über die Finanzierung dieses Projekts zu berichten. Dieser Erfolg hat sehr viele Baumeister.



RECHTS OBEN

Wichtige Unterstützung durch unsere Fachleute: Bauleiter Raphael Winiger (rechts) und Maurer-Polier Peter Emmenegger.

LINKE SEITE

Spendentag 2012: Gemeindepäsident Benno Büeler (oben) und Eliane Müller (unten) in Aktion.



Planung

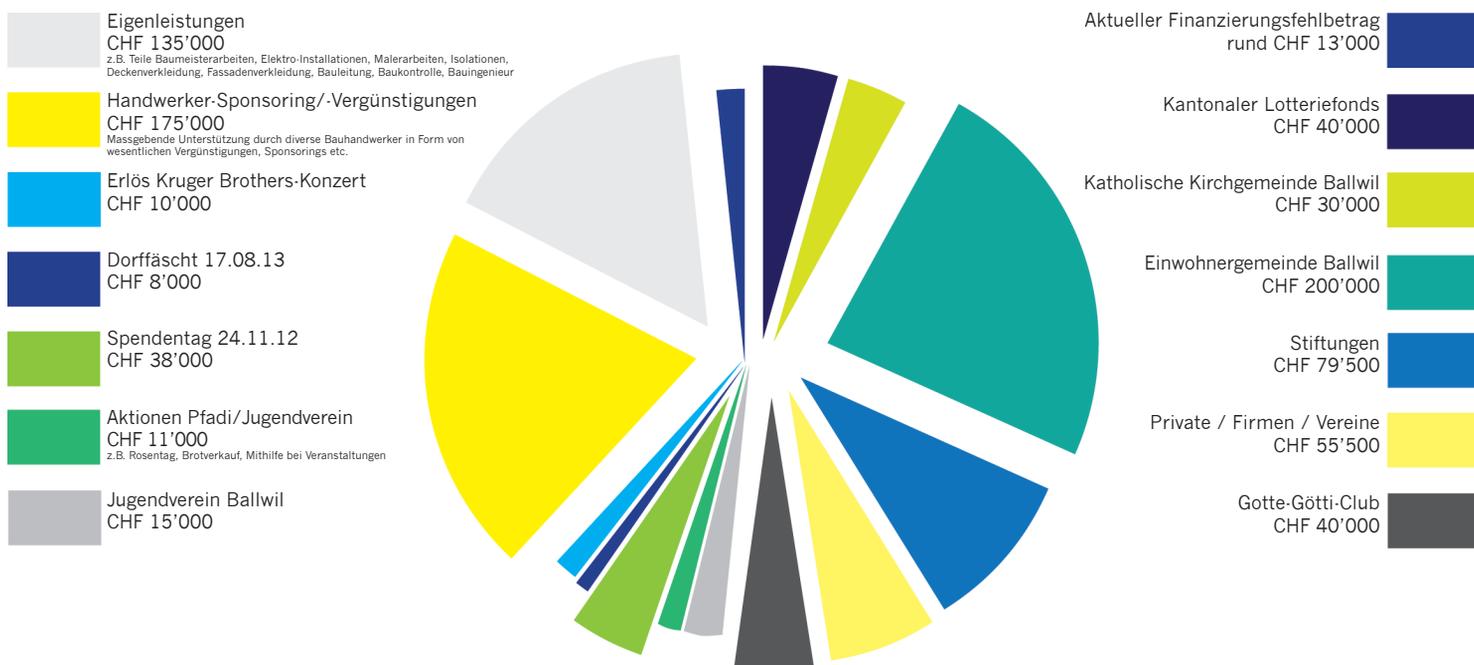
Nachdem das Raumprogramm definiert und die ersten Pläne erstellt waren, machten wir uns an den Kostenvoranschlag. Mit den budgetierten Anlagekosten von rund 825'000 Franken (ohne Bauland) und der geplanten Ausstattung von rund 25'000 Franken hatten wir eine solide Ausgangslage. Wir verzichteten bewusst auf einen luxuriösen Innenausbau. Allen Beteiligten in der Projektgruppe war jedoch von Anfang an klar, dass die Bauweise nachhaltig und ökologisch sein sollte.

Uns war auch bewusst, dass dieser Betrag nicht nur mit Spenden finanziert werden konnte. Um etwas Licht ins Dunkle zu bringen, nahmen wir mit verschiedenen Organisationen Kontakt auf, welche vergleichbare Projekte in ähnlicher Bauweise realisiert haben. Aufgrund dieser Erfahrungen konkretisierten wir unser Finanzierungskonzept. Nachdem wir die möglichen Beiträge seitens Lotteriefonds, Stiftungen, Privaten und Firmen, Eigenleistungen sowie mögliche Handwerkerleistungen abgeschätzt hatten, klaffte immer noch ein grosses Loch in der Kasse von rund 330'000 Franken. Damit klopften wir dann beim Gemeinderat und beim Kirchenrat an. Wir stellten die Pläne sowie die geplante Finanzierung im Detail vor. Nach verschiedenen konstruktiven Gesprächen mit beiden Räten bewilligten die Stimmbürger einen Finanzierungsbeitrag von total 230'000 Franken. Dieser Entscheid und der spürbare Rückhalt in der Bevölkerung beflügelten unser Projekt weiter.

Umsetzung

Auf diesem soliden Fundament konnten wir weiter arbeiten. Auch die Einnahmen aus dem Spendentag haben unsere Erwartungen übertroffen. Gleichzeitig holten unsere Baufachleute konkrete Offerten ein und erste Aufträge wurden vergeben. Uns war es ein grosses Anliegen, dass der Bau auch ein Gemeinschaftswerk der Ballwilerinnen und Ballwiler werden sollte. Deshalb bildeten die Eigenleistungen einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung. Wir wollten der Jugend nicht einfach ein schlüsselfertiges Objekt übergeben. Im

Die Finanzmittel für das Projekt pfadijugendhuus stammen aus unterschiedlichsten Bereichen. Die Grafik fasst die wichtigsten Posten zusammen.



Sommer 2013 hatten wir bereits rund 70 Prozent der Finanzierung beisammen, so dass wir am «Dorrfäscht» den baulichen Startschuss geben konnten. Ohne die weitere, grossartige Unterstützung der Handwerker, welche ihre Aufträge zu wesentlich vergünstigten Konditionen erledigt haben, den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die auf dem Bau, bei der Mittelbeschaffung oder im Hintergrund tätig waren, den verschiedensten kleineren und grösseren finanziellen und materiellen Beiträgen hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können. Die obenstehende Grafik zeigt eindrücklich auf, wie vielschichtig die Spendenbereitschaft ist. Für diese wohlwollende Begleitung danken wir herzlich.

Abschluss

Im Verlauf des Bauprojektes verzichteten wir einerseits auf gewisse Auslagen, andererseits kamen die eine oder andere Detailarbeit oder Zusatzinvestition hinzu, mit welcher wir ursprünglich nicht gerechnet hatten. Deshalb freuen wir uns, die Kosten trotzdem im Rahmen unseres Budgets halten zu können. Die Schlussrechnungen treffen nun laufend ein und wir sind sehr zuversichtlich, einen allfälligen Finanzierungsfehlbetrag bis Ende Jahr durch weitere Spenden abdecken zu können, ohne Fremdkapital aufnehmen zu müssen.

Mit Optimismus in die Zukunft

Die inskünftig anfallenden Betriebs- und Nebenkosten werden zu einem Teil von den Dauermieterinnen – Jugendverein und Pfadi – getragen. Zusätzliche Einnahmen wollen wir aus der Vermietung an Dritte erzielen. Einen weiteren, wesentlichen Beitrag steuern unsere Vereinsmitglieder mit ihrem Jahresbeitrag bei. Die bestehende breite Basis von über 200 Mitgliedern soll sicherstellen, dass wir auch in Zukunft dem nachhaltigen Unterhalt dieses einmaligen Gebäudes nachkommen können.

Kurt Süess, Finanzen Projektgruppe und Kassier Trägerverein

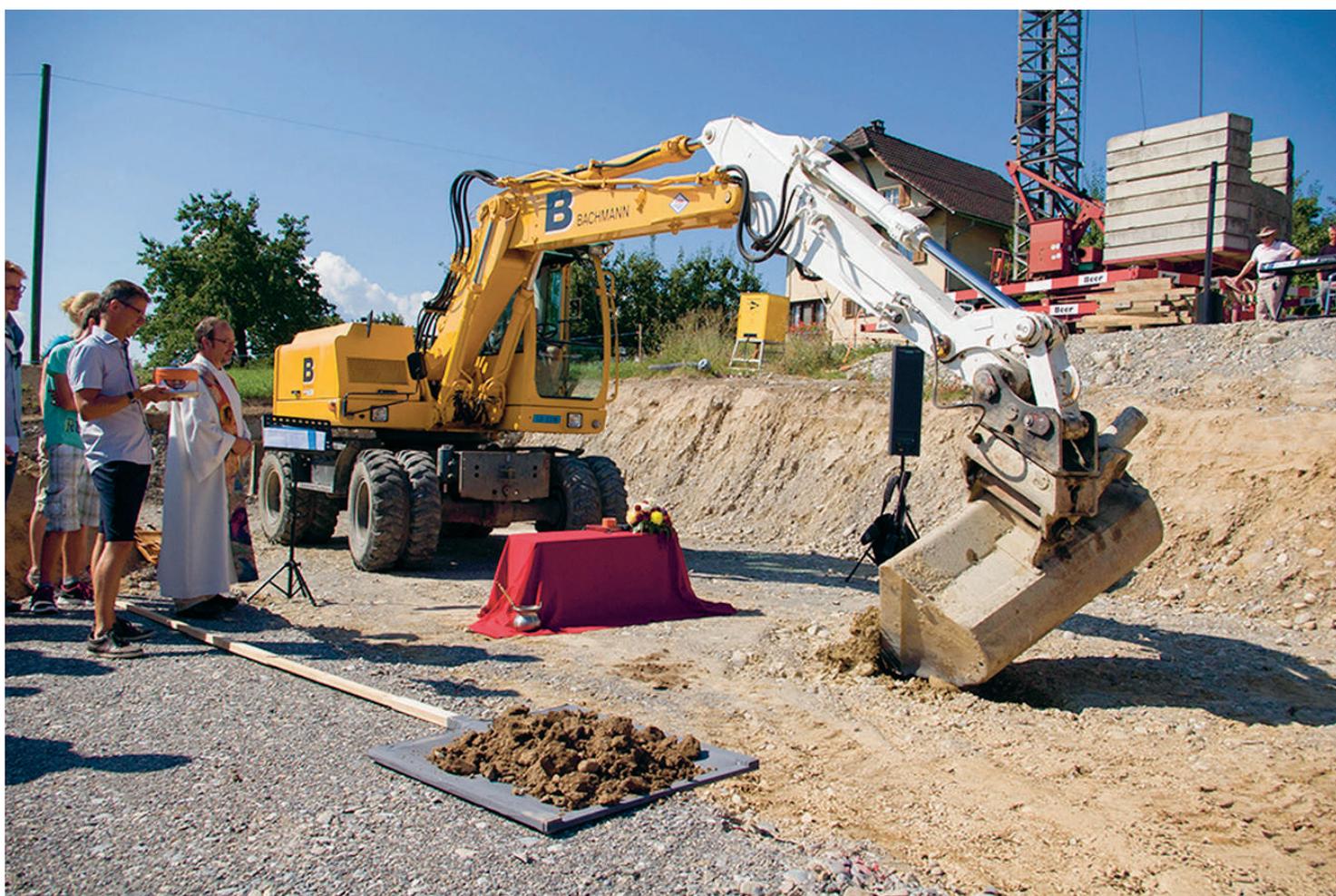
Spendenkonto

pfadijugendhuus ballwil
6275 Ballwil
CH39 8118 7000 0064 4007 0

RECHTE SEITE OBEN
17. August 2013: Grundsteinlegung auf dem Bauplatz...

UNTEN RECHTS
...und fröhliches «Dorrfäscht» auf dem Margrethenplatz

UNTEN LINKS
Risotto rühren für das Aufriechfest





TRA GEN DE IDEEN AUS HOLZ



PIRMIN JUNG

Ingenieure
für Holzbau

www.pirminjung.ch



Lötscher Kies + Beton AG
Kieswerk
6275 Ballwil

LÖTSCHER
KIES · BETON

Tel 041 449 60 90
Fax 041 449 60 91
info@loetscher-kiesbeton.ch

Diverse Kies- und Betonsorten
Baustoff-Recycling

Transporte mit:
- Kipper
- Fahrmischer
- Fahrmischer mit Förderband 16 m

*Bewährte Baustoffe
aus dem Seetal!*



Wir wünschen der Ballwiler Jugend viel Freude mit dem neuen pfadijugendhaus

www.loetscher-kiesbeton.ch



Das neue pfadijugendhuus – es strahlt

«Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.» Dieses Zitat von Henry Ford steht sinnbildlich für das neue pfadijugendhuus: Junge Menschen sind zusammengekommen und haben ihre Bedürfnisse in Ideen und diese in Konzepte, Protokolle und Pläne umgewandelt. Sie sind zusammengeblieben, haben mit weiteren Menschen zusammengearbeitet und so die Pläne umgesetzt. Es entstand etwas Wunderbares... eine Erfolgsgeschichte mit Vorbildcharakter... das pjh!

Der Kirch- und der Einwohnergemeinde Ballwil ist die Jugend ein wichtiges Anliegen. Die Pfarrei sieht das Engagement für die Jugend als christlichen Auftrag und unterstützt die Jugendarbeit seit vielen Jahren finanziell und personell. Kinder und Jugendliche werden auch in Zukunft eines ihrer Schwerpunktthemen sein.

Junge Menschen brauchen einen Ort, wo sie sich treffen und entfalten können. So stellte die Einwohnergemeinde den Jugendlichen während Generationen das alte Vereinshaus unentgeltlich zur Verfügung. Logisch, dass Pfarrei und Gemeinde auch das neue pjh unterstützen, dessen Bauherr der Verein pfadijugendhuus ist. Der «Return of invest» wird sich allerdings nicht in Franken und Rappen zählen lassen, sondern sich in vielen begeisterten und zufriedenen Gesichtern junger Menschen zeigen, die hier in grösstmöglicher Selbstverantwortung kreative Ideen umsetzen können.

Das neue pfadijugendhuus strahlt. Im Namen der Kirch- und Einwohnergemeinde gratulieren wir zu diesem wertvollen Gemeinschaftswerk und danken allen von Herzen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben. Den vielen Nutzerinnen und Nutzern, insbesondere der Pfadi und dem Jugendverein, wünschen wir viel Kreatives, Inspirierendes und Stärkendes in ihrem neuen «Zuhause».

Thomas Odermatt
Kirchenratspräsident

Benno Büeler
Gemeindepräsident



INTERVIEW MIT URS KÖPFLI

«Eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte»

Das Jugendprojekt pfadijugendhuus Ballwil wäre undenkbar ohne Freiwillige, die Hunderte von Stunden ohne Entgelt in das Projekt investierten. Ein wichtiger Einsatz wurde beim Bau des Hauses geleistet. Dabei war der Ballwiler Urs Köpfli als Koordinator unersetzlich. An über 30 Tagen stand er zwischen Oktober 2013 und Oktober 2014 auf der Baustelle in der Morgenhalde.



Urs, Du hast während rund einem Jahr die Freiwilligen-Einsätze am pfadijugendhuus koordiniert. Von Haus aus bist Du Chauffeur und hast Dich als Transport-Disponent weitergebildet. Wie bist Du zu der Aufgabe gekommen?

Urs Köpfli: *Durch eine Anfrage von Benno Büeler; als er mich anfragte, habe ich es mir überlegt und für mich gedacht: Doch, das ist wahrscheinlich zu machen, und habe zugesagt.*

In einem Protokoll ist zu lesen, dass die Projektgruppe anfänglich mit 18 Arbeitstagen gerechnet hatte. Am Schluss waren es 37 Samstage und drei Wochentage.

Hast Du da die Zusage nie bereut?

Ganz und gar nicht, schliesslich steht ja die ganze Familie hinter dem Projekt. Mein Sohn Marco hat mir unter der Woche und auch an den Wochenenden oft auf der Baustelle geholfen, und meine Frau Pia und meine Tochter Livia haben viele Samstage die Arbeitenden gepflegt.

Woher hast Du, hat Deine ganze Familie die Motivation für diesen langen Einsatz genommen?

Massgebend war sicher, dass beide Kinder in der Pfadi sind und es ein Projekt für die Zukunft ist. Ich konnte damit einen Beitrag für die Jugend leisten. Andere sind zum Beispiel Trainer und leiten zweimal in der Woche ein Training. Ich habe es nun halt in einem Mal gemacht. Wir haben Ja gesagt und haben die Sache durchgezogen.

So kannst Du auch persönlich eine positive Bilanz ziehen?

Definitiv; es war eine gute, spannende Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich genoss vor allem auch den Kontakt mit den vielen verschiedenen Leuten, die ich kennengelernt habe. Zudem hat mich der enorme Einsatz weiterer Freiwilliger auf dem Bau motiviert. Ich denke da an Maurer-Polier Peter Emmenegger, der seine Herbstferien für die Maurerarbeiten eingesetzt hat, oder an das jugendlich frische Elektroteam.

Du selber warst fast immer in der Morgenhalde, wenn gebaut wurde.

Einerseits hat mir die Arbeit gefallen, ich hatte Plausch an der Aufgabe und konnte viel Neues lernen. Andererseits habe ich gemerkt, dass es hilfreich ist, wenn immer eine Ansprechperson zur Verfügung steht, die weiss, was zu tun ist.

Wie können wir uns denn einen typischen Freiwilligen-Samstag vorstellen?

Am Morgen habe ich jeweils die Leute für die verschiedenen Aufgaben eingeteilt. Ich war dafür verantwortlich, dass das benötigte Material da ist. Vor allem im Winter gaben die Vorbereitungen noch einiges zu tun. Am Freitagabend nach Arbeitsschluss holte ich jeweils bei der Firma Aregger die Maschinen und brachte sie am Montagmorgen pünktlich vor Arbeitsbeginn wieder zurück. Ich war mit dem Holzbauer in ständigem Kontakt und musste ihm mitteilen, welche Maschinen wir für das Wochenende wieder brauchen. Nach der Fasnacht ging es mit den Maschinen dann etwas einfacher, da wir das Werkzeug der Wagenbaugruppe nutzen konnten.

Da musstest Du über die anfallenden Arbeiten genau im Bild sein.

Hans Aregger hat uns hier sehr gut unterstützt. Er erklärte mir jeweils am Samstag vor der Arbeit selbst, was es zu tun gab oder erklärte mir schon vorher, was wir machen konnten.

War es schwierig, mit so vielen ungeübten Leuten diese Handwerker-Arbeiten zu erledigen?

Nein, die Arbeit hat durchwegs gut geklappt. Ich war aber froh, dass wir immer wieder auch gelernte Zimmerleute unter den Freiwilligen hatten. Das Isolieren hat schon ziemlich gejuckt (lacht), ging aber leicht von der Hand. Eine Herausforderung war sicher die Verkleidung der Decke mit Dreischicht-Platten; dazu waren Gerüste und Leitern notwendig. Ich war froh, dass wir schwindelfreie Leute dabei hatten!

Es wurde ja nur ein Teil des Baus in freiwilliger Arbeit erstellt. Einiges haben Firmen selbst ausgeführt oder die Arbeit wurde geteilt. Wie war die Zusammenarbeit mit den Profis?

Wir durften jeder Zeit auf das Wissen und die Unterstützung der Handwerker zurückgreifen und nachfragen. Besonders auch die Zusammenarbeit mit dem Architekten Thomas Emmenegger, dem Bauleiter Raphael Winiger und Schreinermeister Bruno Manzocchi war sehr gut. Sie haben uns voll unterstützt.

Da hast Du selber auch profitieren können!

Ja, sicher! Das Organisieren liegt mir sehr und



2529 Bau-Stunden!

Insgesamt haben **91 Personen** an 37 Samstagen und etlichen Wochentagen **2529 Stunden Freiwilligen-Arbeit** am Bau geleistet. Darin nicht eingeschlossen sind alle anderen freiwillig geleisteten Arbeiten rund um das Projekt. In Eigenregie wurden unter anderem Maurer-, Maler- und Elektro-Arbeiten ausgeführt, die komplette Isolation angebracht und die Holzfassade verkleidet. Begonnen hatten die Eigenleistungen im September 2013, abgeschlossen wurden sie mit der Baureinigung am 17. Oktober 2014. Fleissige Köchinnen und Köche bereiteten für die Verpflegung der Fronarbeiter gesamthaft 257 Portionen zu.





auch die handwerkliche Arbeit mag ich. Beim pfadijugendhuus konnte ich beides kombinieren. Ich bekam Einblick in Abläufe, die man sonst kaum mitbekommt. Besonders eindrücklich fand ich zum Beispiel die verschiedenen Schichten, die es beim Isolieren einzuhalten gilt.

Was für Leute waren es, die jeweils an den Samstagen freiwillig antraten?

Es war eine breite Mischung aus jüngeren Leuten und auch älteren Semestern: von den 14-jährigen Pios bis zum 78-jährigen Senior. Unter ihnen waren Leute mit handwerklicher Bildung und solche, die einen ganz anderen beruflichen Hintergrund haben. Aber das Tolle war, dass alle ihre Fähigkeiten einsetzen konnten.

Nun ist der Bau vollendet. Wie gefällt er Dir?

Ich bin wirklich sehr zufrieden, es ist ein schönes Haus geworden!

Kannst Du uns vielleicht noch eine Anekdote vom Bau erzählen?

Was mir aufgefallen ist: Oft wurde ich am Morgen vor der Arbeit gefragt: Was müssen wir heute machen? Wie weit müssen wir kommen? Da ging ich immer nach meinen drei Geboten vor: 1. Wir bleiben unfallfrei! 2. Um 9 Uhr gibt es Kaffee. 3. Um 12 Uhr wird gegessen. Und danach schauen wir, wie weit wir kommen. Es war mir wichtig, nie Druck aufzubauen. Ich bin sehr dankbar, dass wir von Unfällen verschont blieben.

Hast Du noch einen Herzenswunsch?

Ich hoffe, dass die Vereine weiteren Aufschwung erhalten und dass sie im Haus viele gefreute und spannende Stunden verbringen können.

Interview: smo.

LINKE SEITE
UNTEN LINKS
Bruno Manzocchi beim Verschalen

UNTEN RECHTS
Mittagsverpflegung bei Familie Köppli

2012

13. Januar 2012

13. Januar 2012

Im Wöschhüüsli Margrethenplatz wird der Verein Pfadijugendhuus Ballnill feierlich gegründet. Beat Muff wird zum Präsidenten gewählt.



Projektgruppe pfdijugendhuus

Die Projektgruppe war für Planung und Bau des pfdijugendhuus verantwortlich.

Kurt Süess, Finanzen

Benno Büeler / Cresto
Beisitzer

Armin Jenni, Energie

Stefan Oehen
Vertreter Jugendverein
(ab Frühling 2012)

Miriam Marti Zemp/Soul
Vertreterin Kirchgemeinde

Christine Moos / Aurora
Aktuarin

Michael Schmid / Fjord
Präsident und Vertreter Pfadi

Sebastian Moos / Brain
Sponsoring und Medien



Patrick Eigenheer, Bau

Peter Emmenegger, Bau

Thomas Emmenegger
Architekt

Nicht auf dem Bild:
Aline Schriber
Vertreterin Jugendverein
(bis Frühling 2012)



23. Juni 2012
Der Anzug aus dem Jugendhaus wird Realität: Der JVB räumt sein ehemaliges Domizil, das Bangespann wird gestellt.

Vorstand Verein pfadijugendhuus

Der Verein bildet die rechtliche Trägerschaft und ist für Betrieb und Unterhalt zuständig.

Beat Muff, Präsident

Christine Albisser, Vertreterin Jugendverein
(Frühling 2013 bis Sommer 2014)

Stefan Brückmann, Vertreter Jugendverein
(bis Frühling 2013)

Priska Emmenegger / Sue, Aktuarin und Vertreterin Pfadi

Urs Köppli, Vizepräsident

Rahel Schwegler, Vertreterin Jugendverein
(seit Sommer 2014)

Kurt Süess, Finanzen und Vertreter Projektgruppe

Sponsoringgruppe

Die Sponsoringgruppe war für die Beschaffung von Finanzmitteln und für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Zudem hat sie Aktionen und Grossanlässe organisiert.

Sebastian Moos / Brain, Präsident

Franziska Büeler / Chiara, Vertreterin Pfadi

Doris Gasser / Shy, Grafik und Gestaltung

Martin Gasser / Zäch, Homepage und EDV

Jürg Gotsch / Herkules, Senior Consultant

Lukas Köppli / Wuschu, Vertreter Jugendverein

Christine Moos / Aurora, Vertreterin Projektgruppe

Beat Muff, Vertreter Verein pfadijugendhuus

Michael Schmid / Fjord, Vertreter Projektgruppe

Kurt Süess, Vertreter Verein und Projektgruppe

SPENDER UND SPONSOREN

Wir danken allen Personen, Gemeinwesen, Stiftungen, Firmen, Organisationen und Vereinen, die das pfdijugendhuus Ballwil in irgendeiner Weise unterstützt haben. Darin eingeschlossen sind auch jene, die anonym gespendet haben oder keine Erwähnung wünschen. Und wenn wir jemand vergessen haben, bitten wir, angesichts der eindrücklichen Zahl der Spender, um gütige Nachsicht:

Hauptsponsoren

Albert Koechlin Stiftung AKS, Luzern
Emmenegger Architektur & Baumanagement, Ballwil
Gemeinde Ballwil
Kanton Luzern / Lotteriefonds
Kirchgemeinde Ballwil

Co-Sponsoren

Beer AG Bauunternehmung, Hochdorf
Hanns-Theo Schmitz-Otto-Stiftung, Luzern
Herzog Holzbau AG, Eschenbach
Josi J. Meier Stiftung, Luzern
Jugendverein Ballwil
Jung Pirmin Ingenieure für Holzbau AG, Rain
Lötscher Kies und Beton AG, Ballwil
Schreinerei Spörri, Urswil
Schwegler W. und D. AG, Ballwil
Wesba AG, Ballwil

Partner

Arthur Waser Stiftung, Luzern
Franz Stocker Gipsergeschäft, Sempach
Galliker Ballwil AG, Transporte und Carreisen, Ballwil
Gemeindekieswerk Ballwil
Luzerner Jugendstiftung, Luzern
Käppeli Gerüste, Herlisberg
Kiener Bau AG, Baldegg
Maler Mathis AG, Ballwil
Walt+Galmarini AG dipl. Ing., Zürich / Michael Büeler
Wasserversorgung Ballwil

Gönner (Firmen und Organisationen)

Aregger Holzbau GmbH, Ballwil
A. Tschümperlin AG, Baar / Meierskappel
Auto Hess AG, Buchrain
4B Fenster AG, Hochdorf
Baggerunternehmung Kurt Bachmann, Hochdorf
Bauhag AG, Gisikon
Benno Rast AG Bodenbeläge, Inwil
CKW Conex AG, Ballwil
Colombo Gartenbau AG, Ballwil
Düring AG Transporte, Ebikon
Emmi AG, Luzern
Frauengemeinschaft Ballwil
Glencore International AG, Baar
Guguba Ballwil
Ikea AG, Spreitenbach / Rothenburg
Josef Müller Stiftung, Muri AG
Kanal-Engel AG, Abtwil
Kapellenstiftung Ottenhusen
Katholisches Pfarramt Ballwil
Kayser Holzbau AG, Stans-Oberdorf
Kirchenchor Ballwil
Lindenbergl Energieberatung, Hohenrain
Oetterli Druck AG, Eschenbach
Raiffeisenbank Oberseetal
Roman Lampert Elektro, Ottenhusen
Salzmann Haushaltgeräte, Ballwil
Schuler + Pfister AG, Hochdorf
Stiftung Pfadiheime Schweiz
Sony Center Luzern / Pirmin Suter
Stürnimann Josef Transporte, Ballwil
Stocker und Partner AG, Eschenbach
Trachtengruppe Ballwil

UD-Medien AG, Luzern
von Büren Dach GmbH, Hochdorf
V-Tech Veranstaltungstechnik, Mauensee
Wohnbaugenossenschaft Ballwil

Gotte-Götti-Club

Albisser Franz und Kathrin, Ballwil
Bachmann Beat und Dönni Pia, Sessa
Britschgi-Schafer Josef und Adelheid, Hochdorf
Brügger-Sigrist Hanspeter und Helen, Ballwil
Bucher-Elmiger Daniel und Elmiger Bucher Ursula, Ottenhusen
Büeler-Thali Benno und Irmgard, Ballwil
Bütler-Saner Adelbert und Doris, Ermensee
Burkart-Müller Paul und Annemarie, Ballwil
Ernst Hanspeter, Zürich
Fleischlin-Föhn Josef und Agnes, Hochdorf
Freitag-Hess Charly und Barbara, Gunzwil
Frischkopf Josef, Ballwil
Furrer-Villiger Klemens und Theres, Ballwil
Galliker-Schnarwiler Annemarie, Ballwil
Galliker Samuel, Ballwil
Gotsch-Hinden Jürg und Theres, Ottenhusen
Haas-Keller Robert und Eva (†), Ballwil
Hecht Urs, Rothenburg
Hess Beat, Luzern
Huber-Hoppler Josef und Anita, Ballwil
Inderbitzin Mario, Inwil
Kaufmann-Hügi Anton und Eva, Ballwil
Kauz Cornelio und Krummenacher Ursula, Ballwil
Lampart Sidler Margrit, Meggen
Lorenz P. Christian, Ballwil
Lang-Tschupp Bruno und Ursula, Ballwil
Leuthard-Huber Martha, Ballwil
Moos-Gehrig Hans und Helen, Ballwil
Müller-Jungo Thomas und Barbara, Ballwil
Muff-Helfenstein Beat und Anita, Eschenbach
Oehen-Müller Alois und Berta, Ballwil
Richli-Stadelmann Christoph und Lea, Ballwil
Schwegler Annemarie, Ottenhusen
Stocker-Lutz Marcel und Hanni, Ballwil
Süess-Elmiger Kurt und Elmiger Süess Rita, Ballwil
Wegmann Erich und Bärbel, Ballwil
Wildisen-Fuchs Lukas und Andrea, Ballwil
Zemp-Marti Beat und Marti Zemp Miriam, Ballwil

Gönner (Private)

Ambühl Roland, Ballwil
Bachmann Otto, Hochdorf
Bammert Markus, Ballwil
Bergen Monika, Sarnen
Bucher Markus und Kathrin, Ballwil
Bühler Adrian, Eschenbach
Buhofer Heinz M., Zug
Estermann Adrian, Luzern
Gille Mattias und Averdunk Gille Ulrike, Hochdorf
Gehrig Cécile, Luzern
Helfenstein Anatol, Basel
Olschewski Guido, Ballwil
von Rickenbach Beat und Aleta, Ballwil
Schwegler Daniel, Ballwil
Stalder Ivo, Ballwil
Tresch Doris, Ottenhusen

Spender (Firmen und Organisationen)

APV Pfadi Winkelried, Rothenburg
Anderhub Metallbearbeitungs GmbH, Rain
Architekturbüro Bosshard und Partner AG, Zürich
Arnet Antriebe, Ballwil
Art on Bodenbeläge, Hochdorf
ATB Bachmann Treuhand AG, Ballwil
Bachmann Bruno, Schreinerei und Innenausbau, Hochdorf
Bäckerei Rosenegg, Ballwil
Baugeschäft Wiederkehr, Ballwil
Baumgraf, Ballwil
Bergen Kaffeeservice, Luzern
Biohof Oberfeld, Ottenhusen
Bioprodukte Grünegg GmbH, Hochdorf
Birrerr Pius Lebensmittelgeschäft, Ballwil
Bitex Bimoid AG, Ballwil
Brauerei Luzern AG, Luzern
Bruno Müller Gartenbau AG, Udligenswil
Café und Restaurant Rosenegg, Ballwil
Coiffeur Hoorschopf, Hochdorf
Convicta Treuhand AG, Hochdorf
Corpslager Pfadi Seetal
CT Consulting Georges Theiler, Luzern
Davinci Schweiz GmbH, Luzern
Debrunner Acifer AG Zentralschweiz, Emmenbrücke
Dental-Technik Baumgartner GmbH, Ballwil
Deweta AG, Steinhausen
Dorfkäserei Eschenbach
Elgi-Plan GmbH, Hochdorf
Elternkreis Ballwil
Erwin Bühlmann AG, Ballwil
Fero-tekT AG, Buchrain
Fleischli Transport AG, Hochdorf
Fredag AG, Root
Ganz Baukeramik AG, Embrach
Gärtnerei Felber GmbH, Hochdorf
Gärtnerei Schwitler AG, Inwil
Gehrig Group AG, Ballwil
Hans Halter GmbH, Hochdorf
Helfenstein Asset Management AG, Ballwil / Luzern
Hochdorf Nutritec AG, Hochdorf
Jenny Bautenschutz, Hochdorf
Kauz Informatik Medien, Ballwil
Köpflli AG, Hochdorf
Konzelmann Storen, Eschenbach
Kost und Partner AG, Sursee
Kümin Feinkost GmbH, Hochdorf
Lang Josef, AXA Winterthur, Ermensee
Luzerner Kantonalbank AG, Hochdorf
Maler Mennel GmbH, Hochdorf
Meienberger AG Reinigungen, Ballwil
Moscatelli Mario, Ballwil
Müller Createam AG, Rain
Neuland AG, Rotkreuz
Neutrass Versicherungspartner AG, Ballwil
Nox Multimedia GmbH, Küsnacht ZH
Otto's AG, Baldegg
Pfadi Kanton Luzern
Planteam S AG, Luzern
Reithof Meiengrüne, Ballwil
Ramseier Suisse AG, Sursee
Rena Bauspezialitäten AG, Luzern
Restaurant-Pizzeria Sonne, Ballwil
Restaurant Sommerhaus, Hochdorf

Rütter O. & M. Treuhand GmbH, Ballwil
 Schnarwiler AG Transporte, Ballwil
 Seetal Glace, Baldegg
 Serilith AG, Ballwil
 Sewota Swiss GmbH, Ballwil
 Sieb- und Tampondruck Bedarfs AG, Ballwil
 Stiftung Lucerne Festival, Luzern
 STV Damenriege, Ballwil
 Susag Unterlagsboden AG, Dierikon
 Swisshaus Bauforum Hochdorf AG, Hochdorf
 TopPharm Apotheke Maunz AG Hochdorf
 Trigonet AG, Dagmersellen
 Tschopp Holzbau AG, Hochdorf
 Tschupp + Kunz Brenn- und Treibstoffe, Ballwil
 Valiant Bank AG, Hochdorf
 Vital Kopp GmbH, Emmenbrücke
 V-Team GmbH, Ballwil
 Wollechrättli, Hochdorf
 Würsch Urs, Huf- und Kunstschmiede, Ballwil
 Zerbst Violetta, Lismete, Eschenbach
 Ziegelei Schumacher, Gisikon
 Ziswiler GmbH, Eschenbach

Spender (Private)

Ambühl Markus und Helene, Ballwil
 Anderhub Reto, Hohenrain
 Aragi Hans-Peter, Ballwil
 Bättig Irène und Imgrüth Christoph, Ballwil
 Banz Margrith, Hochdorf
 Bienz-Engeler Armin und Karin, Ballwil
 Brügger Joseph, Eschenbach
 Bucher Josef und Marie-Louise, Ballwil
 Bucher Kurt und Marlen, Ballwil
 Bucher-Weber Alois, Ballwil
 Buchmann Miriam, Bern
 Budmiger Therese, Ballwil
 Budmiger Claudia, Ballwil
 Budmiger-Rebsamen Guido und Ursi, Ballwil
 Büeler Martin, Ballwil
 Bühler Berta, Ballwil
 Bürki-Siegrist Walter, Muttenz
 Buob-Peter Anna, Luzern
 Burch Niklaus, Ballwil
 Bussmann-Buob Ferdi, Münchenbuchsee
 Eggerschwiler Hanspeter, Ballwil
 Elmiger Beat, Ballwil
 Elmiger Franz, Ballwil
 Elmiger Martin und Bernadette, Ballwil
 Estermann Philipp, Zürich
 Estermann-Gehrig Annemarie, Luzern
 Fankhauser-Stalder Hans und Franziska, Malters
 Felber Berta, Ballwil

Felder-Müller Otto, Ballwil
 Fellmann Emil, Buchrain
 Fischer-Buck Rita, Baldegg
 Fleischli Erwin, Ballwil
 Fleischli Vroni, Ballwil
 Fleischli-Schnarwiler Moritz, Ballwil
 Frey Hans, Ballwil
 Frischkopf-Eberli Franz und Margrith, Ballwil
 Fuchs Roger, Ballwil
 Fuchs-Meyer Helene, Ballwil
 Galliker-Sager Louise, Ballwil
 Galliker-Zimmermann Josef, Ballwil
 Gehrig Cesco, Los Angeles, USA
 Gehrig Josef, Meggen
 Gehrig Trudy, Ballwil
 Geisseler-Stürnimann Heidi, Luzern
 Gfeller-Schnarwiler James, Brügg
 Grüter Hans und Annemarie, Ballwil
 Grüter Thomas, Ballwil
 Gwerder Oberhänsli Aurelia, Ballwil
 Häberli Kurt, Ballwil
 Hegglin Agnes, Ballwil
 Helfenstein Joseph und Dorothee, Houston, USA
 Helfenstein Pius, Sempach Station
 Herzog Hans, Ballwil
 Hofmann Georg, Ballwil
 Hofstetter Valentin und Annemarie, Ottenhusen
 Hofstetter-Felder Margrit, Ballwil
 Honauer Berta, Ballwil
 Hütte Klaus und Annemarie, Winterthur
 Jenni Armin und Petra, Ballwil
 Jungo Anna, Luzern
 Kammermann Franz und Bernadette, Ballwil
 Kaufmann Jakob und Josy, Ottenhusen
 Kaufmann Köbi und Judith, Ottenhusen
 Kiener Andreas und Gertrud, Ottenhusen
 Kiml Iva, Ballwil
 Kiss Ruedi, Ballwil
 Klaus Matthias, Ottenhusen
 Knüsel Alfons, Ottenhusen
 Knüsel Stephan, Ottenhusen
 Köppli-Bühler Anita Margrit, Hochdorf
 Lang Theres, Ballwil
 Leugger Hanspeter, Luzern
 Lustenberger Yves und Muriel, Ballwil
 Lüthi Hans, Ballwil
 Marti Stefan, Ballwil
 Marti-Koch Sabine, Ballwil
 Mathis Roger, Ballwil
 Moos Rolf, Luzern
 Mühlebach Josef, Inwil
 Müller Eliane, Hochdorf

Müller-Bieri Alois, Ballwil
 Müller-Furrer Erwin und Erna, Ballwil
 Müller Heinz und Verena, Ballwil
 Müller Urs und Renata, Ballwil
 Notter Kevin, Ottenhusen
 Odermatt Markus, Ballwil
 Odermatt-Theiler Alois und Frieda, Ballwil
 Odoni Luisa, Hochdorf
 Payne Clive und Rita, Ballwil
 Pegurri Giacomo, Oberwil ZG
 Pelosi Pasquale, Ballwil
 Quartenoud Stephan, Steinebrunn
 Renggli Andreas, Flumenthal
 Renggli Anton und Brigitte, Hildisrieden
 Renggli Dominik, Zürich
 Renggli-Muheim Christian, Luzern
 Ricciardi Marcello, Hochdorf
 Richli Franz und Marianne, Ballwil
 Richli Ignaz, Ballwil
 Ries Markus, Rain
 Saner Guido, Ballwil
 Saner-Kaufmann Ernst und Margrit, Ballwil
 Sax Pia, Geuensee
 Schenker René und Jenny, Ballwil
 Schnarwiler Philipp, Hitzkirch
 Schnarwiler-Jurt Kurt, Ballwil
 Schuler Stefan, Ballwil
 Schurtenberger Alois und Clara, Ballwil
 Spörri Rösly, Ballwil
 Spring Hanspeter und Manuela, Ballwil
 Stadler Oswald Hermann, Kriens
 Stalder Jost, Inwil
 Steiner Beat und Bernadette, Inwil
 Steiner Patrick, Ballwil
 Stürnimann Margrit, Ballwil
 Stöckli Pius, Hohenrain
 Tresch Steven, Ottenhusen
 Ulmi-Vogler Ruth und Georges, Ballwil
 Villiger Thomas, Römerswil
 Villiger Armin, Emmen
 Vollenweider Hans, Oberwil ZG
 Vonwil Urs und Margrit, Ottenhusen
 Waldspühl André und Nicole, Ballwil
 Widmer-Stadler Angela, Hochdorf
 Wigger-Feierabend Alfons, Ballwil
 Winiger Othmar, Ottenhusen
 Winiger-Muff Hans und Helen, Ottenhusen
 Wüest Urs, Ballwil

Stand: 15. Oktober 2014

Patronatskomitee pfadijugendhuus Ballwil

Folgende Persönlichkeiten aus der Region und aus der ganzen Schweiz gehören dem Patronatskomitee pfadijugendhuus Ballwil an und haben damit dem Projekt ihre Sympathie und moralische Unterstützung zugesichert:

Renato Belleri, Schulmusiker, Hochdorf – **Kurt Bischof**, Kommunikationsfachmann, Hochdorf – **Markus Bucher**, CEO Pilatus Flugzeugwerke Stans, Ballwil – **Adrian Bühler**, Kantonsrat, Eschenbach LU – **Heinz M. Buhofer**, VR-Vizepräsident, Metall AG Zug – **Granit Dervishaj (Baba Uslender)**, Rapper, Hochdorf – **Yvette Estermann**, Nationalrätin, Kriens – **Peter Fischer**, Direktor Zentrum Paul Klee, Bern/Hitzkirch – **Nadia Furrer-Britschgi**, Kantonsrätin, Ballwil – **Rosche Galliker**, Bassist Channelsix, Ballwil – **Ida Glanzmann**, Nationalrätin, Altishofen – **Konrad Graber**, Ständerat, Kriens – **Guido Graf**, Regierungsrat des Kantons Luzern, Pfaffnau – **Anne Guyaz**, Vorstandsmitglied Weltpfadfinderinnenverband WAGGGS, Ecublens – **Thomas Häberli**, Fussballtrainer, Ballwil – **Anic Lautenschlager**, Moderatorin SRF 3, Luzern – **Martin Lötscher**, Unternehmer, Ballwil/Meggen – **Ruedi Lustenberger**, Nationalratspräsident, Romoos – **Roland Marti**, Wirtschaftsberater, Rain – **Leo Müller**, Nationalrat, Ruswil – **Caroline Murer-Graf**, Musikerin, Cham – **Felix Müri**, Nationalrat, Emmenbrücke – **Markus Odermatt**, Kantonsrat, Ballwil – **Matthias Remund**, Direktor Bundesamt für Sport, Magglingen – **Markus Ries**, Professor an der Universität Luzern, Rain – **Hans-Rudolf Schärer**, Rektor Pädagogische Hochschule Luzern – **Georges Theiler**, Ständerat, Luzern – **Daniel Unternährer**, Co-Präsident Pfadi Luzern – **Albert Vitali**, Nationalrat, Oberkirch – **Reto Wehrli**, Präsident Schweiz. Pfadistiftung, Schwyz – **Pee Wirz**, Musiker, Frontmann Dada Ante Portas, Horw

FREIWILLIG IM EINSATZ

Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns im Hintergrund unterstützten, namentlich bei unseren Aktionen, beim Spendenstag, Dorffäscht und Eröffnungsfest

Samuel Allemann
Mathias Andermatt
Hans Aregger
Gurli Selina Bachmann
Benno Blum (DJ Benz)
BronxX-Band/Stefan Troxler
Julia Brügger
Walter Brun
Laura Bucheli
Daniel & Ursula Bucher
Irmgard Büeler
Michael Büeler
Veronika Bühler-Voney
Niklaus Burch
Annemarie Burkart
Dreyenmösler Ballwil
Annemarie Estermann
Albert Fellmann

Alberto Ferrara
Lara Fischer
Vroni Fleischli
Stefan Fricker (DJ Freck)
Rosche Galliker
Samuel Galliker
Doris Gasser
Martin Gasser
Sonja Gasser
Jürg Gotsch
Lars Gotsch
Flurin Gotsch
Robert Haas
Hans Huber
Ruedi Käch
Bernadette & Franz Kammermann
Jana Klaus
Joris Klaus

Edi Kneubühler
Pia Köpfli
Patrick Leibundgut
Pater Christian Lorenz
Hans und Helen Moos
Anita Muff
Eliane Muff
Beat & Romy Müller
Eliane Müller
Oliver Müller
Sonja Müller
Thomas Müller
Marcasa AG
Musica Ballwil
Neighbourhood-Band
Daniel Oberhänkli
Thomas Odermatt
Original Chromme vo Baubu

Clive Payne
Beat & Aleta von Rickenbach
Bruno Stalder
Romain Schmitt
Martin Schwegler
Showteam Light's on
Franz Stöckli
Pirmin Suter
Annina Thali
Steven Tresch
Wagengruppe Baubuum
Daniel Wigger
Dario Wiederkehr
Helene Winiger
Schmiede-Team Spendentag
Ruth & Urs Würsch
Beat Zemp

Inserate

Salzmann Haushaltgeräte



Beratung, Verkauf, Service

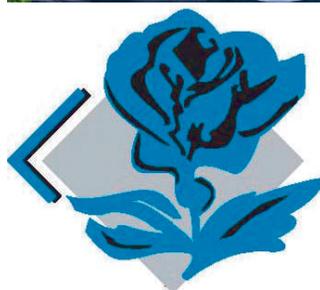
Neuheim 2

6275 Ballwil

041 448 48 21



Stossen Sie im Rosenegg
auf das neue
pfadijugendhuus an!



ROSENEGG BALLWIL

CAFE
RESTAURANT

Wir danken allen, die so tolle Freiwilligenarbeit auf der Baustelle pfadijugendhuus geleistet haben

Albisser Christine
 Ambühl Ueli
 Andermatt Dominik
 Andermatt Mathias
 Bachmann Gurli Selina
 Bammert Markus
 Bammert Raja
 Beer Daniel
 Brügger Christian
 Brügger Julia
 Bucher Jantine
 Büeler Benno
 Büeler Dominik
 Büeler Franziska
 Büeler Martin
 Büeler Michael
 Bühlmann Michi
 Eberle Philipp
 Eggerschwiler Raphael
 Elmiger Jeannine
 Elmiger Martin
 Emmenegger Konrad
 Emmenegger Peter
 Emmenegger Priska
 Felber Silvana
 Galbier Matthias
 Galliker Samuel
 Gasser Sonja
 Gassmann Raphael

Haas Sarah
 Hauser Cornelia
 Hauser Fiona
 Hauser Kurt
 Hauser Marina
 Hauser Ursina
 Heinzer Jasmin
 Helfenstein Anatol
 Helfenstein Julian
 Hofmann Stefan
 Hofstetter Ivan
 Hofstetter Valentin
 Honauer Roman
 Jenni Armin
 Kaufmann Elias
 Kaufmann Manuel
 Kiener Andreas
 Kneubühler Edi
 Koch Armin
 Köpfler Lukas
 Köpfler Marco
 Köpfler Urs
 Laborgne Pascal
 Lampert Alexandra
 Leibundgut Patrick
 Manzocchi Bruno
 Moos Christine
 Moos Hans
 Moos Sebastian

Müller Patrick
 Müller Samuel
 Müller Sonja
 Muff Beat
 Muff Benjamin
 Niederberger Maurus
 Notter Kevin
 Oberhänsli Manuel
 Odermatt Natascha
 Odermatt Thomas
 Oehen Stefan
 Palli Roman
 Portmann Adi
 Roschmann Mario
 Roschmann Samira
 Schläppi Karin
 Schmid Michael
 Schürmann Alesia
 Schuler Franz
 Schumacher Ivo
 Spring Joel
 Stirnimann Raphael
 Trost Stephan
 Troxler Adrian
 Ulrich Reto
 Unternährer Franz
 Vogel Tobias

Weber Daniel
 Wildisen Lukas
 Winiger Belinda
 Winiger Delia
 Winiger Julia
 Winiger Marina
 Winiger Raphael
 Winiger Rebekka
 Würsch Alex
 Wüest Urs
 Zurfluh René
 Zwissig Joel

Küchen-Team

Elmiger Bernadette
 Gwerder Aurelia
 Hegglin Agnes
 Hegglin Jasmin
 Hegglin Silvana
 Kaufmann Judith
 Kiml Petra
 Köpfler Livia
 Köpfler Pia
 Marti Zemp Miriam
 Oehen Alois
 Oehen Berta
 Oehen Maria
 Winiger Belinda

Stand: 15. Oktober 2014

Inserate

druckexperte.ch

Briefpapier | Kuverts | Visitenkarten | Flyer
 Falzprospekte | Blachen | Kleber | Schreibblocks

posterkoenig.ch

Foto auf Leinwand | Poster auf Hartschaum
 Poster auf Aluminium | Fotoposter

kartenkaiser.ch

Geburtskarten | Hochzeitskarten | Postkarten
 Trauer- und Danksagungskarten



Raphael Felder
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater
 Telefon 041 444 29 35
 raphael.felder@mobi.ch

Die Mobiliar.

*Persönlich und in
 Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Seetal-Rontal, Christoph Blum
 Bankstrasse 13, 6281 Hochdorf
 Telefon 041 914 01 01, Fax 041 914 01 02
 seetalrontal@mobi.ch, www.mobiseetalrontal.ch

Ballwil darf stolz sein

Das Projektieren eines Jugendhauses ist eine nicht häufig vorkommende Aufgabenstellung für einen Architekten. Die Ausgangslage war jedoch dieselbe wie bei einem anderen Abbruch/Neubauprojekt ausserhalb der Bauzone.

Die aufgrund der kantonalen Gesetze maximalen Geschossflächen und das von den beiden Jugendorganisationen gewünschte und erarbeitete Raumprogramm waren nicht weit auseinander. Es galt aus den gesetzlich möglichen Flächen den grösstmöglichen Nutzen herauszuholen.

Harmonisch eingebettet

Es war uns von Anfang an wichtig, dass sich der Ersatzbau harmonisch dem bestehenden Bauernhof angliedert. Die vorvergraute Holzfassade mit den in der Fassade integrierten Holz-Schiebeläden und die längliche Gebäudeform mit dem Satteldach sollen dem fremden Betrachter eher das Bild eines Schopfes als eines Jugendlokals geben. Durch die leichte Hanglage konnte im Untergeschoss ein nach Osten gerichteter grosser, offener Unterstand realisiert werden. Dieser ist für die Jugendlichen sicher von grossem Nutzen. Der gepflanzte Nussbaum soll den Hofcharakter noch verstärken und dem Gebäude die Dominanz etwas nehmen.

Baustart mit Risiko

Nach dem Eintreffen der Baubewilligung war es vorbei mit dem normalen Bauablauf. Bei der Ausführungsplanung mussten die Aspekte der Kosten, des einfachen Unterhalts, der Interessen der verschiedenen Nutzer und der möglichen Eigenleistungen abgewogen werden. An den Projektsitzungen wurde sehr konstruktiv diskutiert. Schon früh wurde der Kontakt zu möglichen Handwerkern gesucht und über kostengünstige Offerten mit Sponsorenanteil verhandelt. Dabei waren viele dem Projekt gegenüber sehr wohlwollend gesinnt. Damit bei den Sponsorenanfragen ein konkreter Zeitplan vorgelegt werden konnte und keine gesprochenen Sponsorengelder verloren gingen, musste der Entscheid zum Baustart ohne abgesicherte Gesamtfinanzierung getroffen werden. Da dies nicht dem üblichen Ablauf bei einem Bauvorhaben entspricht, musste der Finanzchef überzeugt werden.

Fachlich sehr gute Arbeit

Durch die vielen Eigenleistungen war es für den Bauleiter nicht so einfach, den Bauablauf zu planen. Trotzdem wurde am Bau fachlich sehr gute Arbeit geleistet. Dafür gehört allen beteiligten Unternehmern, Planern und der Bauleitung ein grosses Lob. Ein grosses Dankeschön gehört aber auch dem Koordinator der Eigenleistungen, der Projektgruppe und den vielen Personen, die Eigenleistungen am Bau erbracht haben. Ballwil darf stolz sein auf das pfadijugendhuus, an dem auch die nächste Generation Freude haben wird.



Thomas Emmenegger
Architekt pfadijugendhuus Ballwil



Inserate

**Wir gratulieren dem Jugendverein und
der Pfadi zum gelungenen Neubau!**



buchmann
technik ag
6275 Ballwil Tel. 041 448 10 56
www.buchmanntechnik.ch

G **SCHREINEREI
GASSMANN**

MARGRETHENSTRASSE 1
6275 BALLWIL

T +41 448 26 03
F +41 448 27 44

INFO@SCHREINEREIGASSMANN.CH
WWW.SCHREINEREIGASSMANN.CH

INNENAUSBAU
TÜREN
SCHRÄNKE
MÖBEL

REPARATUREN
GLASERARBEITEN
UMBAUTEN

**Damit unsere
Strassen länger
leben.**

BITEX BIMOID

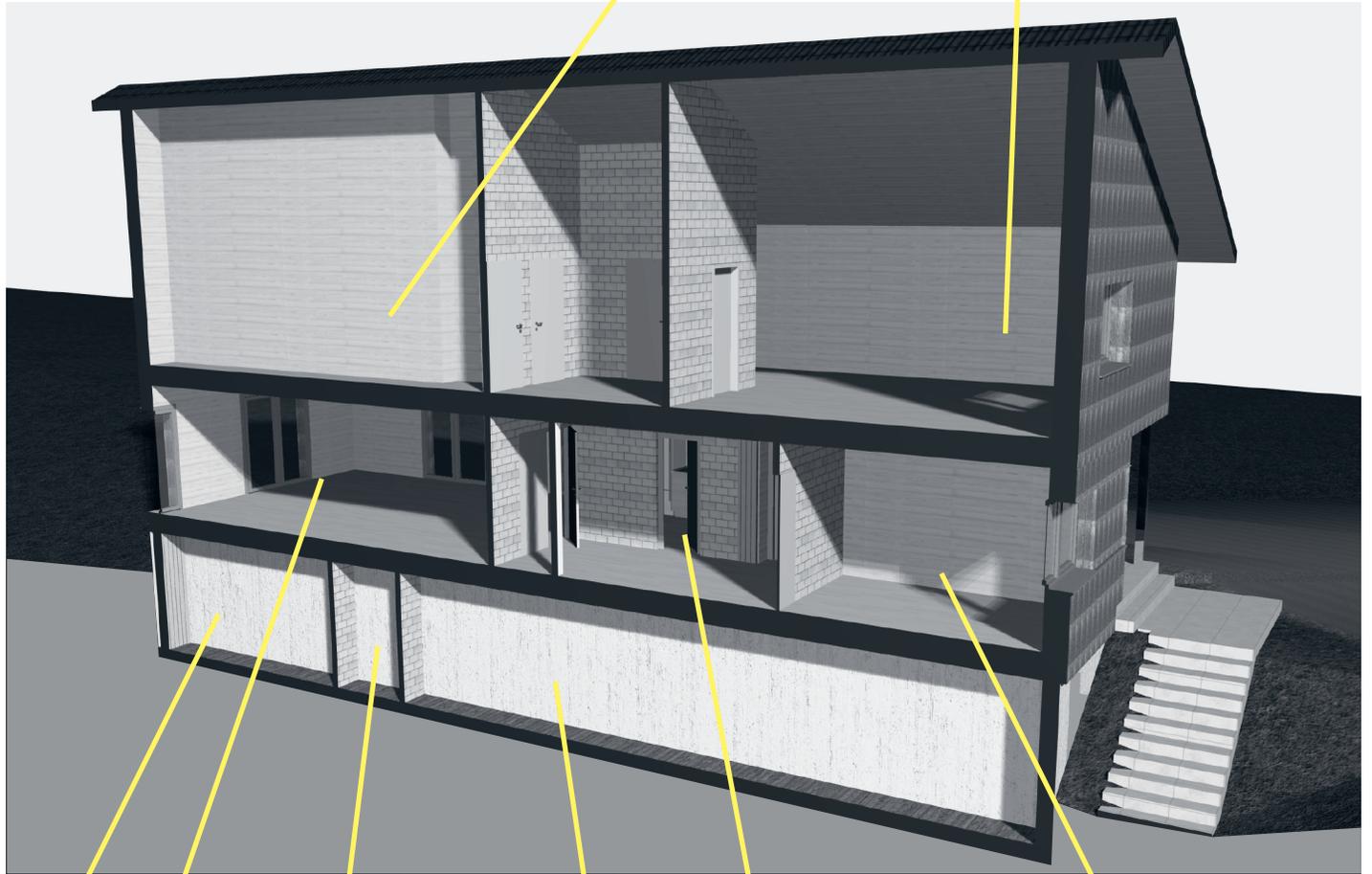
6275 Ballwil
Telefon 041 449 60 10
www.bitexbimoid.ch

Wegleitend für die Konzeption und das Raumprogramm des pfadijugendhuus waren die spezifischen Bedürfnisse der vorwiegend jugendlichen Nutzer. Aber auch die zonenrechtlichen Vorgaben, die Wahrung des Hofcharakters, umweltschonende Materialien und der sparsame Einsatz der begrenzten Mittel spielten eine wichtige Rolle. Entstanden sind klar gegliederte, helle Räume, die schon bald von viel Grün umgeben sein werden.

2 Gruppenräume für die Pfadi

Gemeinschaftsraum für den Jugendverein

Raumprogramm



grosser Gemeinschaftsraum mit angegliederter Küche

Eingangsbereich mit grossem gedeckten Vorplatz

Sitzungsraum für die Pfadi

Materialraum

Technikraum

Gedeckter Unterstand (auf zwei Seiten offen)

24. November 2012

24 November 2012
Mit dem Spendenfest unter dem Motto «Bambli sammlet-zäme förr pfadijugendhuus» fällt der eigentliche Startschuss für das Projekt Pfadijugendhuus. Die Bevölkerung feiert mit, die Stimmung ist grossartig und das Spendenradio Ethorn.fm bleibt unvergessen.



2013

18. April 2013

Im Rahmen eines Kurses der Rettungstruppen der Schweizer Armee sprengen 11 Kurs-teilnehmer sowie 14 Sappeure das alte Jugendhaus.



18. April 2013

RESTAURANT STERNEN BALLWIL

Emmer öppis Guets!

**Aktuell:
Wildspezialitäten**



KITA WINDREDLI

Betreuung für Kinder
ab dem Säuglingsalter

Die KITA Windredli befindet sich im Zentrum von Ballwil,
ab Bahnhof in 5 min. erreichbar.

Sie verfügt über 13 Tagesplätze.

Das Wohlbefinden und die Entwicklung des Kindes
stehen im Vordergrund.

Öffnungszeiten
06.30 bis 18.30 Uhr

Ganztags
Halbtags
Stundenbetreuung

Kontaktadresse:

Vreni Habermacher
Margrethenhof 6
6275 Ballwil
Tel. 041 448 00 15
Mobile 077 417 72 77



info@kita-windredli.ch
www.kita-windredli.ch

FURBAZ

Weihnachtstour 2014



PRIX WALO 2013/14
Publikumsliebste der Schweiz

Ein Weihnachtserlebnis erster Klasse!
Die legendäre Gesangsgruppe FURBAZ aus Graubünden singen die schönsten
Weihnachtslieder in Hochdorf.

Kulturzentrum Braui
Samstag, 13. Dezember 2014, 20.00 Uhr

Vorverkauf: Ticketline 079 289 30 55 (Normaltarif), www.ticketcorner.ch,
www.starticket.ch, LZ Corner, Luzern und alle grösseren Poststellen



Zu vermieten

Die mobile Kafistobe

ca. 60 Pers., 42 m² (6 x 7 m), inkl. Festgarnituren,
Heizung, Buffettisch und aufstellen vor Ort



Verlangen Sie eine Offerte!

WC-Wagen, Imbiss-
und Küchenwagen

Unterebersol
6276 Hohenrain



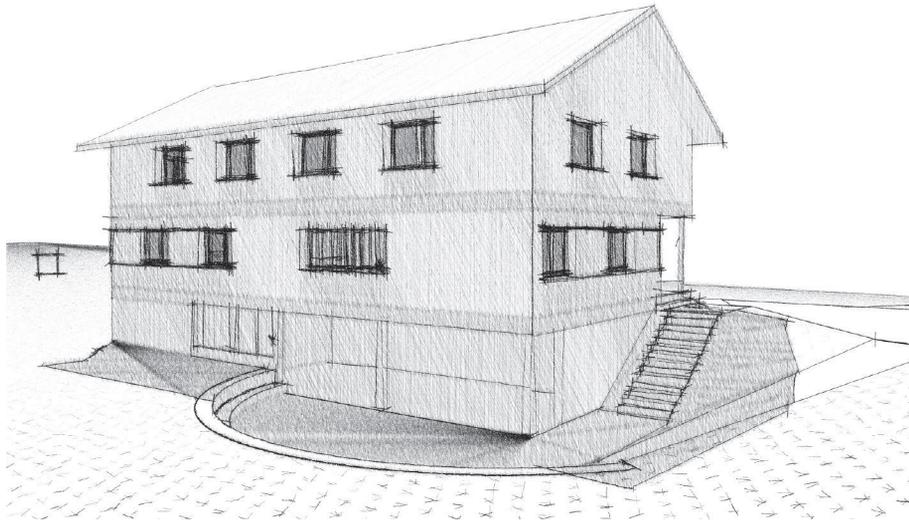
Markus Leisibach
Mobile 078 703 46 95
mark.leisibach@bluewin.ch
Toni Bucheli
Mobile 079 218 83 04

www.kafistobe.ch



Konstruktion

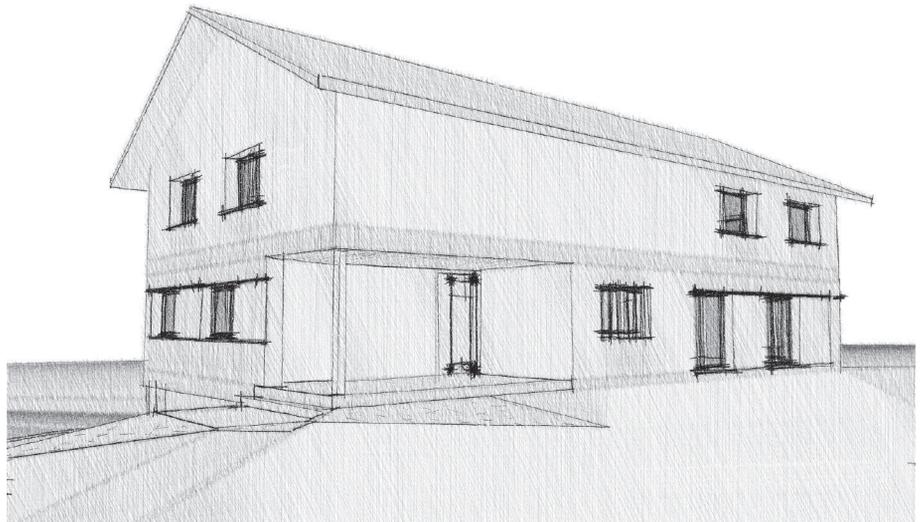
Untergeschoss, Treppenhaus: **Massivbau**
 Rest des Gebäudes: **Holzbau**
 Heizung: **Fernheizleitung** ab Bauernhaus



Projektskizzen zum Neubau des pfadijugendhuus Ballwil

Grösse

Volumen: **1600 m³**
 Maximale Höhe: **9 m**
 Länge und Breite: **18.50 / 10.40 m**
 Beheizte Fläche: **305 m²**
 Gedeckte Aussenfläche: **82 m²**



Innenausbau

Wände, Decken: **Mauerwerk / rohe Holzoberfläche, gestrichen**
 Bodenbelag: Einfacher **Laminatbelag**

17. August 2013



17. August 2013
 Ganz Ballwil feiert am „Dorfkästli“ fürs pfadijugendhuus! Prominenter Gast ist Regierungspräsident Guido Graf. Spektakel auf der Bühne: Einheimische Talente unterhalten das Publikum.

1. November 2013

Weltmusik im Mösli in Luwil: Eine Gruppe Country- und pfadijugendhuus-Fans verpflichtet die Band Krüger Brothers für ein erfolgreiches Benefizkonzert.

1. November 2013



Gönnerfirmen



Gönnerfirmen / Partner

RAIFFEISEN

oetterlidruck.ch



COLOMBO GARTENBAU



Stirnemann
BALLWIL

JOSEF STIRNIMANN TRANSPORTE

Sagistrasse 8, 6275 Ballwil, Tel. 041 / 448 15 63 ; E-Mail: jo.stiba@bluewin.ch

Salzmann



Haushaltgeräte

Neuheim 2

6275 Ballwil

041 448 48 21

Beratung, Verkauf, Service

Medienpartner

SeetalerBote



Galliker Ballwil AG
Telefon: 0414 484 484
www.galliker-ballwil.ch



• Gerüstbau •

Rollgerüste
Treppentürme
Bauprofile

Fassadengerüste
Deckengerüste
Cheminéeholz-Verkauf

• Pirmin Käppeli •

6028 Herlisberg

Telefon 041 930 35 78

Telefax 041 930 20 91

Natel 079 641 21 62

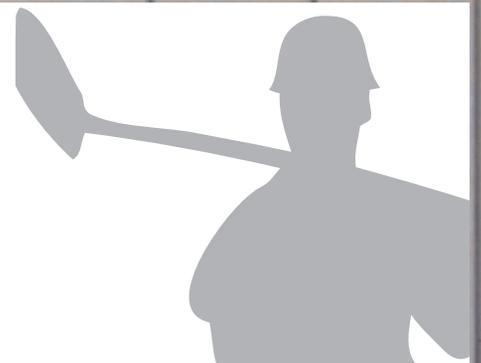
Wir suchen Gerüstmonteur-Lehrling

ihr **Baumeister.ch**

bucher+joho ag

kiener bau ag

nufer bau ag



**kiener
bau ag**

info@kienerbau.ch | Seebadstrasse 30
6283 Baldegg LU | 041 910 18 58

2014

September 2013 – Oktober 2014
Über ein Jahr lang arbeiten
Freiwillige in der Morgenthalde
am Pfadijüngendhaus.



«GRÜEZI,
WIR SIND DIE
NEUEN VON
NEBENAN.»

Mit einem frisch gebackenen Zopf werden wir nicht bei Ihnen anklopfen und uns vorstellen. Das würde mit den fast 200 Mitgliedern von Pfadi und Jugendverein dann doch etwas lange dauern. Deshalb stellen wir uns Ihnen auf diesen Seiten vor. Ohne Zopf, dafür mit ein paar spannenden Fakten zu unseren Vereinen.



Jugendverein Ballwil

Der Ballwiler Jugendverein organisiert unter dem Jahr verschiedene gesellschaftliche Anlässe wie den Samichlaus oder das Dorfturnier. Zudem unternehmen die Jugendlichen ab der 3. Oberstufe gemeinsam verschiedene Aktivitäten. Dabei ist das gesellige Zusammensein und das Pflegen von Freundschaften Trumpf.

Name: Jugendverein Ballwil (JVB); Gründungsjahr: 1972;

Anzahl Mitglieder: 35 Jugendliche; Präsidentin: Rahel Schwegler;

wichtigste Anlässe: Dorfturnier, Samichlausanlass, Rosentag, Skiweekend

Mehr Informationen: jvb-ballwil.ch



Pfadi Ballwil

23 Leiterinnen und Leiter gestalten für rund 130 Kinder und Jugendliche ein spannendes und vielfältiges Programm; machen gemeinsam Pfadi. Vom spannenden Abenteuer im Wald über das grosse Sommerlager bis hin zum vergnüglichen Bastelnachmittag gehört alles zum Jahresprogramm. Mitmachen können alle Kinder ab sechs Jahren.

Name: Pfadi Margrethen Ballwil; Gründungsjahr: 1997;
Anzahl Mitglieder: 130 Kinder und Jugendliche; Präsident: Robert Haas;
Abteilungsleiterinnen: Franziska Büeler & Jantine Bucher;
wichtigste Anlässe: Sommerlager, Kantonaltag, Familienabend
Mehr Informationen: pfadi-ballwil.ch



«Wir freuen uns riesig, dass das pfadijugendhuus nun bezugsbereit ist. Neben einem Materialraum bietet uns das neue Haus auch einen Ort für Sitzungen, Anlässe und fürs gemütliche Zusammensein. Wir sind uns sicher, dass wir in unserem neuen Zuhause viele unvergessliche Stunden erleben werden.»

Rahel Schwegler, Präsidentin Jugendverein Ballwil

«Ein Jugendtraum wird wahr! Ich freue mich für alle Kinder und Jugendlichen, dass sie ein solch schönes Zuhause beleben dürfen. Tausend Dank an alle, die mitgewirkt haben!»

Priska Emmenegger (Sue), Vorstand Verein pfadijugendhuus



«Wir freuen uns, dass nun hier bald wieder etwas läuft. Und wir freuen uns besonders auch auf das gute Miteinander mit den Jugendlichen.»

Bernadette & Franz Kammermann, Pächter Morgenhalde



«Ich stelle mich gerne für diese neue Aufgabe zur Verfügung. Ich bin gespannt auf die vielen Begegnungen mit den jungen Menschen aus unserem Dorf. Für mich als Lehrer ist es immer sehr spannend, meinen ehemaligen Schulkindern, welche jetzt junge Erwachsene sind, zu begegnen und mich mit ihnen auszutauschen. Ich finde es in unserer heutigen Gesellschaft sehr wichtig, dass Menschen aus verschiedenen Generationen gemeinsame Ziele verfolgen und so miteinander im Gespräch bleiben.»

Hanspeter Brügger, künftiger pjh-Verwalter

«Ich freue mich, auf ein so tolles Haus blicken zu können und danke den vielen lokalen Handwerkern, die daran mitgewirkt haben. Ohne ihr grosszügiges Entgegenkommen wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.»

Patrick Eigenheer, Projektgruppe pfadijugendhuus



«Wir freuen uns sehr auf das neue pfadijugendhuus! Jetzt ist es im Winter wieder warm und wir haben einen grösseren Raum. Und wir haben nun auch wieder genug Platz zum Basteln und Spielen. »

Lauro (Boreo), Noah (Espo) und Nevio (Revo) Zemp, Mitglieder Pfadi Ballwil

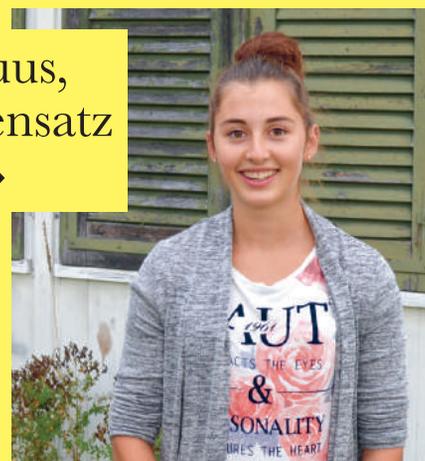


«Wir finden es wunderbar, dass unsere Leiter und Leiterinnen ab November mit Pios, Pfadis und Wölfis in dieses grosse und einladende Haus ziehen dürfen. Der unermüdliche Einsatz, den sie das ganze Jahr über leisten, wird mehr als belohnt. Das gönnen wir ihnen von Herzen!»

Franziska Büeler & Jantine Bucher, Abteilungsleiterinnen Pfadi Ballwil

«Ich freue mich besonders auf das pfadijugendhuus, weil es gross und warm sein wird – ganz im Gegensatz zum jetzigen Pfadiheim. Und es sieht schön aus!»

Fiona Hauser (Rubina), Leiterin 2. Stufe, Pfadi Ballwil



«Es ist sehr schön zu sehen, dass das Haus nun steht. Manchmal kommt es mir fast etwas unwirklich vor.»

Christine Moos, Projektgruppe pfadijugendhuus

Inserate



Baumpflugespezialist mit eidg.FA | Ballwil | 041 449 0 448 | www.baumgraf.ch

-Diagnosen

-Baumpflege

-Pflanzung

-Spezial- Gartenholzerei

-Baumschutz

-Pflege von Wildhecken

Kein Baum zu gross,

kein Ast zu weit!

***Wir wünschen der Ballwiler Jugend einen guten
Einzug ins neue Pfadijugendhuus !***



Kurt Wiederkehr

6275 Ballwil

Telefon 041 448 38 07

Fax 041 448 39 09

Natel 079 432 61 37

E-Mail k.wiederkehr@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Landwirtschaftliche Bauten



Das Team der **Auto Hess AG** gratuliert zum erfolgreichen Projekt **pfadijugendhuus ballwil** und wünscht viel Spass im neuen Zuhause.

Auto Hess AG

Am Sagenbach 14 | 6033 Buchrain | Tel: 041 448 10 35 | www.autohess.ch



Adieu, liebe Jungnachbarn!

Bereits in zweiter Generation durfte ich euch als Nachbarn erleben. Wie im Kirchenkalender die bestimmten Hochfeste stattfinden, so habe ich eure verschiedenen Veranstaltungen mitbekommen. Das Zusammenkommen mit den Treicheln bereits am Nachmittag für den Samichlaus-Einzug, das Organisieren für die Pfadiweihnacht, die Samstag-Treffs, die Rituale auf der Wiese, die Abfahrt und die Heimkehr vom Pfingstlager, die Vorbereitungen wie auch das Packen und Aufräumen der Sommerlager. Alle diese Ereignisse bleiben mir in bester Erinnerung. Unvergesslich für mich ist der rasche «Hotelbau» an der Aktion 72h. Mit ein wenig Wehmut konnte ich zusehen, wie schnell dann alles wieder abgebrochen wurde. Ein Aufsteller war für mich jedes Mal, wenn bereits die jüngsten Pfader auf dem Velo mit ein wenig Stolz hinter einem Leiter wegfuhr und ganz laut riefen: «Tschüss, Pater Christian!»! Ja, tschüss miteinander, diese Begegnungen werde ich vermissen.

Wau, dieses Panorama!

Der Neubau steht, erbaut mit vielen vereinten Kräften, an einem wunderschönen Ort. Die Geschwisterlichkeit zwischen Jugendverein und Pfadi hat einen guten Standort bekommen. Die Jugendvereine von Ballwil sind nicht in einer unterirdischen Betonanlage «versorgt», sondern sie dürfen sich in einem Haus mit Weitblick begegnen. Je nach dem, wann die Jugendlichen kommen oder gehen, dürfen sie den Sonnenaufgang bestaunen. Ich freue mich, dass für die Ballwiler Jugend ein schönes Daheim errichtet wurde. Tragt Sorge dazu!

Pater Christian, Pfarrer von Ballwil

Hanspeter Brügger wird pjh-Verwalter



Das pfadijugendhuus benötigt eine Verwaltung, die den Betrieb in seinen verschiedenen Formen sicherstellen kann. Mit Hanspeter Brügger haben wir eine Person verpflichtet können, die sich für diese Funktion bestens eignet.

Hanspeter Brügger war bis Sommer 2014 langjähriger Lehrer in Ballwil und hat in dieser Arbeit unzählige Baubeler Kinder begleitet. Viele sind heute in der Pfadi oder im Jugendverein tätig. Daneben hat er sich unter anderem in Kultur (Musikgesellschaft) und Gemeinde (Kirchmeier) verdient gemacht. Hanspeter Brügger hat somit sehr gute Kenntnis der Gemeinde und pflegt wertvolle Beziehungen zu den Menschen der Gemeinde.

Hanspeter Brügger wird das Amt des Gebäudeverwalters am 1. März 2015 antreten. Ihm obliegen

- die externe Vermietung des pfadijugendhuus
- die Sicherstellung der Infrastruktur für den Betrieb
- die Kontrolle und Überwachung der Einrichtungen

Wir danken Hanspeter Brügger herzlich für die Übernahme dieser Verantwortung und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Verbindungsglied zwischen Jugend und Erwachsenen – Das pfadijugendhuus lädt zur Miete ein

Wir laden Sie ein, das pjh zu günstigen Konditionen zu mieten:

Vereinsmitglieder:	Fr. 180.-
Übrige Personen:	Fr. 280.-
Sitzungen von Vereinen:	Fr. 50.-

Kontakt:

Beat Muff (Präsident Verein pjh Ballwil)
041 448 33 59 / beat.muff@pfadijugendhuus.ch

Hauptsponsor



emmenegger

architektur &
baumanagement

Bauberatung

Bauprojekt

Ausführungsplanung

Baukosten

Bauleitung

Projektleitung



emmenegger architektur & baumanagement ag
6275 ballwil tel. 041 448 20 40 www.emmeneggerarch.ch

MINERGIE®
FACHPARTNER

Inserat

Wärmebilder vom Profi

Lindenberg Energieberatung
Oberebersol 16 | 6276 Hohenrain
Franz Ulrich | 041 910 41 42
www.lindenberg-energie.ch

Wir gratulieren herzlich zum neuen Pfadijugendhuus!

7. April 2014

7. April 2014
Beim Antrittsfest für das Pfadijugendhuus kommt der Neubau zum ersten Mal zum Einsatz: Die beteiligten Handwerker verbringen einen geselligen Abend im Rohbau.



25./26.
Oktober
2014